

**Zeitschrift:** Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 44 (1971)

**Heft:** 10

**Vereinsnachrichten:** Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes



Zentralpräsident Fourier Schmutz Ernst, Bellevuestrasse 124, 3028 Spiegel bei Bern

Ø Privat 031 53 51 74 Geschäft 031 22 15 11

Präsident der Zentraltechn. Kommission Fourier Sulzberger Edgar, Wylerstrasse 9, 3014 Bern

Ø Privat 031 41 82 33 Geschäft 031 42 23 15

## Sektion Aargau

Präsident Fourier Maier Franz, Brühi 513, 5016 Obererlinsbach.

Ø P 064 22 97 14 G 064 22 15 21

Techn. Leiter Lt Qm Brunner Arnold, Kirchgasse 213, 5612 Villmergen.

Ø P 057 6 15 72 G 057 6 12 21

Techn. Kommission Fourier Kramer Alex, Steig, 5426 Lengnau AG.

Ø P 056 51 11 36 G 051 47 23 00

Stammtisch in Aarau	Mittwoch,	20. Oktober	Restaurant Affenkasten
Brugg	Mittwoch,	20. Oktober	Hotel Rotes Haus
Frick	Freitag,	22. Oktober	Restaurant Rebstock
Lenzburg	Freitag,	22. Oktober	Restaurant Ochsen
Wettingen	Freitag,	22. Oktober	Hotel Zwyssighof
Zofingen	Freitag,	5. November	Restaurant Brauerei Senn

### ● Nächste Veranstaltungen.

Samstag, 23. Oktober *Endschiessen* im Schießstand Zofingen.

Zirkular mit Anmeldeschein wurde jedem Mitglied persönlich zugestellt.

## Sektion beider Basel

Präsident Fourier Gloor Max, Chrischonaweg 71, 4125 Riehen.

Ø P 061 51 37 23 G 061 23 22 90

Techn. Kommission Fourier Reichert Peter, Holbeinstr. 38, 4051 Basel.

Ø P 061 23 53 60 G 061 42 42 12

Fourier Stöcklin Armin, Aeschstr. 1, 4107 Ettingen.

Ø P 061 73 30 37 G 061 39 89 80

Fourier Guggenheim Rich., Spalenberg 51, 4051 Basel.

Ø P 061 25 63 55 G 061 32 50 51

Stammtisch in Basel am 1. Mittwoch jeden Monats im Restaurant Schuhmachernzunft, Hutgasse 6.

### ● Nächste Veranstaltung.

Samstag, 23. Oktober *Veteranentag*. Nähere Einzelheiten entnehmen die Veteranen der persönlichen Einladung, die ihnen vor 3 Wochen zugesandt wurde.

Freitag, 22. Oktober

*Kochkurs* in der Berufs- und Frauenfachschule, Kohlenberggasse 10, Basel.

Freitag, 29. Oktober

Fräulein Rosmarie Ballmer wird wiederum diesen dreiteiligen Kochkurs leiten, der jeweils um ca. 18.30 Uhr beginnt. Eine Küchenschürze ist mitzubringen. Alle Interessenten wollen sich bitte beim Präsidenten der Technischen Kommission, Four Peter Reichert, Holbeinstrasse 38, Basel, anmelden. Die Teilnehmer werden vor Kursbeginn durch ein Zirkular näher orientiert.

Freitag, 5. November

Mittwoch, 17. November *Besprechung* der Wettkampfresultate der 16. Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände in Bern.

*Herbsttour vom 4. September.* Petrus buchte für uns einen prächtigen Tag und so kam es, dass eine Schar Kameraden sich zu dieser Herbstwanderung zusammenfand, mit der Bahn nach Gelterkinden rollte und auf einem angenehmen Feldweg gegen Mittag im Gasthof «Bad Maisprach» eintraf. Es zeigte sich bald, dass die Technische Kommission bei der Auswahl der Gaststätte nicht schlecht gefahren ist, konnten doch einige unserer älteren Kameraden Erinnerungen aus vergangenen Zeiten ausgraben, was natürlich sehr zur Erheiterung beitrug. Dass sich beim Aufbruch um

16 Uhr nicht alle so leicht von den Stühlen lösen konnten, war nicht verwunderlich. Doch wer rechtzeitig das Schiff in Rheinfelden erreichen wollte, bekam es nach der Weile doch noch mit der Eile zu tun. Auf der gemütlichen Heimfahrt konnten wir uns ein wenig von den «Strapazen» des Tages erholen.

*Weinseminar im COOP-Freizeitcenter.* Diese Art Veranstaltung fand unter unseren Mitgliedern wieder einmal grossen Anklang, denn nahezu 40 Kameraden trafen sich in der Steinen, um an zwei Abenden ihre Weinkenntnisse zu erweitern oder wieder aufzufrischen. Herr Hans Reutlinger brachte uns innerhalb kurzer Zeit viel Wissenswertes über die inländischen sowie die berühmten französischen Weine aus Bordeaux, dem Burgund und der Côte du Rhône bei.

Unsere Kehlen genossen die auserlesenen Weine mit Wonne und gar mancher hat sich entschlossen, seiner Kehle des öfteren den einen oder anderen Tropfen zu gönnen.

*Mutationen.* Übertritt zur Sektion Bern: Fourier Rufer Fred, Bern.

### Pistolencub

1. Schützenmeister Fourier von Felten Hans, Birsstrasse 178, 4052 Basel. Ø P 061 41 09 23 G 061 22 26 60

*Bundesprogramm 1971.* Das Bundesprogramm haben 24 Kameraden (1970: 25) geschossen. 9 Anerkennungskarten konnten abgegeben werden. Die Kameraden Koller Herbert 114 Punkte, Müller Willy 114, Gloor Max 113, Sigg Ruinell 111 und Schär René 110 waren die besten. Wir danken allen Schützen für ihre Teilnahme an diesem ausserdienstlichen Schiessen.

## Sektion Bern

Präsident Fourier Wenger Hans, Holligenstrasse 43, 3008 Bern.	Ø P 031 25 85 66	G 031 62 24 44
1. Techn. Leiter Hptm Bucher Hans, Rosenmattstrasse 13, 3250 Lyss.	Ø P 032 84 40 38	G 032 84 23 15
2. Techn. Leiter Hptm Schönholzer Heinz, Hortinweg 10, 3600 Thun.	Ø P 033 3 47 89	G 033 2 66 12
Kassier Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern.	Ø P 031 25 88 51	G 031 22 15 71

(Adressänderungen sind direkt an die obenstehende Adresse des Kassiers zu melden)

<b>Ortsgruppen</b>	Oberland	Fourier Läderach Jürg	Bälliz 25	3600 Thun	Ø P 033 2 14 32
	Seeland	Fourier Sieber Hansruedi	Aegertenstrasse 5	2500 Biel / Bienne	Ø P 032 3 93 92
	Oberaargau	Fourier Duppenthaler W.	Oberhardstr. 35 b	4900 Langenthal	Ø P 063 2 59 23

<b>Stammtisch</b>	Bern	jeden Donnerstag ab 20 Uhr im Restaurant Condor
	Thun	jeden letzten Mittwoch im Monat ab 20 Uhr im Restaurant Hopfenkranz, 1. Stock
	Seeland	laut persönlicher Einladung
	Oberaargau	laut persönlicher Einladung

*Gebirgsübung 28. / 29. August.* 40 gutgelaunte Hellgrüne — prächtiges Spätsommerwetter — erstmals Ziviltenue — bildeten einen äusserst erfreulichen Auftakt zur diesjährigen Gebirgsübung. Das von den Organisatoren ausgewählte Übungsgebiet Brienz Rothorn — Brünig fand bei den Teilnehmern ein positives Echo. Die stattliche Anzahl bewies es. Per SBB erreichten wir am späteren Nachmittag Brienz, wo bereits ein dampfendes Lokerli mit Aussichtswagen der romantischen Brienz Rothorn-Bahn auf uns wartete. In gemächlichem Tempo kletterte unser Bähnli dem Rothorn entgegen und je höher wir stiegen, desto prächtiger wurde der Blick in die wolkenlose Oberländer Bergwelt. Nach ungefähr einer Stunde gemütlicher Fahrt erreichten wir den Gipfel, wo ein traumhafter Sonnenuntergang und ein herrlicher Rundblick unser Stimmungsbarometer noch höher steigen liess. Das gute Nachtessen sorgte dafür, dass dieses noch bis weit nach Mitternacht blieb und man sich manchmal des Eindrucks nicht verwehren konnte, es handle sich hier um einen Männerchor (mit einzelnen Frauenstimmen), als um eine Sektion des Schweizerischen Fourierverbandes.

Frühaufsteher liessen es sich nicht nehmen, den Sonnenaufgang vom Gipfel aus zu beobachten. Einzelne behaupteten zwar, dass dies auch anstrengungslos vom Bett aus möglich war . . .

Nach einem kräftigen Frühstück machten wir uns auf den Marsch Richtung Brünig. Einige Aufregung brachte aber noch das Verschwinden bzw. Verwechseln von Vrenis Rucksack, der erst unterwegs wieder beigebracht werden konnte. Auf dem teils steilen aber aussichtsreichen Weg

Richtung Brünig wurde die Marschüchtigkeit der Hellgrünen ausgiebig getestet. Nach gut 5 Stunden erreichten wir den Brünig, wo uns die Eisenbahn via Luzern nach Bern zurückführte.

Begünstigt durch das herrliche Wetter fand eine schöne Gebirgsübung ihren Abschluss. Die Teilnehmer werden sich noch lange mit Freude an diese zwei Tage erinnern. Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an unsere technischen Leiter für die vorbildlich organisierte Übung.

### Pistolensektion

Präsident Fourier Rupp Gottfried, Hühnerbühlstrasse 9c, 3065 Bolligen. Ⓛ P 031 58 34 40 G 031 67 27 82

Von Schiessanlässen:

*Bubenbergschiessen in Spiez*, Kranzresultate: Herrmann Werner, Liechti Hans, je 137 Punkte. Eglin Erich 128, Rupp Gottfried 127. Wappenscheibe an: Grognuz Jean-Louis.

*Micheli Schüpbach-Schiessen in Langnau*, Kranzresultate: Herrmann Werner 94 Punkte, Liechti Hans 93, Eglin Erich 89, Keller Arthur 88. Wappenscheibengewinner: Herrmann Werner und Eglin Erich.

*Napf-Schiessen in Trub*, Kranzresultate: Liechti Hans 76 Punkte, Herrmann Werner 73. Hellebarde an Liechti Hans.

*Biglen-Pistolenschiessen*. Es haben vorgeschossen: Liechti Hans mit 87 Punkten, Herrmann Werner mit 81.

● Der *Herren-Abend* vom 6. November wird abgehalten im Restaurant Bären, Frieswil. Spezielle Einladungen werden noch versandt.

Für Rekrutenschulen und Wiederholungskurse  
den bewährten



N I C H T V E R G E S S E N !  
Prompte Lieferung oder auf Termin,  
in Wergwerkarton à 25 Liter  
franko Station

Offerte bereitwilligst von

**H. AESCHBACH AG, WINTERTHUR**  
Postleitzahl 8409      Telephon 052 / 22 40 21

## WK + RS

Nr. 101	Taschenbuch	Fr. 9.50
Nr. 102	Notizbüchlein	Fr. 3.70
Nr. 103	Personalienzettel 100 Blatt	Fr. 4.50
Nr. 106	Abrechnung über Kompetenzen in Stäben und über Offiziershaushalt 1 Block	Fr. 4.—
Nr. 107	Münzkontrollen 10 Blatt	Fr. 1.30
Nr. 108	Münzbestellung 1 Block	Fr. 2.—
Einige Artikel aus unserem reichhaltigen Sortiment.		

**Militärverlag Müller AG, Gersau**

Telephon 041 / 83 61 06

## Sektion Graubünden

Präsident Fourier Peder Claus, Poststrasse 22, 7000 Chur.

Ø P 081 24 19 41 G 081 22 09 21

1. Techn. Leiter Oblt Clement Christian, Belmontstrasse 3, 7000 Chur.

2. Techn. Leiter Fourier Schlegel Arnold, Scalettastrasse 123, 7000 Chur.

## Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Bürge J., Romanshornerstr. 25, 9302 Kronbühl.

Ø P 071 25 64 04 G 071 97 11 70

1. Techn. Leiter Major Frisch A., Eckwiesenstr. 15, 8408 Winterthur.

Ø P 052 25 45 05 G 052 23 30 31 int. 17

2. Techn. Leiter Lt Keller Willi, St. Georgenstr. 224, 9011 St. Gallen.

Ø P 071 22 44 41 G 071 22 37 05

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Elmiger Theo	Grünaustrasse 25	9000 St. Gallen
Rorschach		Fourier Schlegel Max	Weidstrasse	9410 Heiden
Frauenfeld		Fourier Schmid Alexander	Tannenstrasse 29	8500 Frauenfeld
Oberland		Fourier Krüger Heinz	Werdenbergstrasse 15	9470 Buchs SG
Toggenburg		Fourier Graber Jean-Pierre	Hofjüngerstrasse 28	9630 Wattwil
Wil		Fourier Obrist Emil	westl. Buchenstr. 11	9500 Wil SG
Oberthurgau		Fourier Seitz Alfred	Berglistrasse 4	9320 Arbon
See / Gaster		Fourier Rütsche Josef	Säntisstrasse 2	8640 Rapperswil SG

*Gebirgsübung vom 28./29. August.* Die im Jahre 1969 buchstäblich in den Schnee gefallene Gebirgsübung sollte, gemäss Beschluss der GV 1971, in diesem Jahr wiederholt werden. Die Wetterlage am Freitag liess auch dieses Jahr noch keine grossen Hoffnungen auf ein schönes Wochenende aufkommen. Der Wetterbericht vom Samstagmorgen lautete allerdings günstig und so wurde zum zweitenmal grünes Licht für die Übung im Gotthardgebiet gegeben.

Die Fahrt nach Andermatt, Ausgangsort der Übung, war allein schon ein Erlebnis. Der herrliche, wolkenlose Frühherbsttag liess alle Teilnehmer und vor allem die Organisatoren aufatmen; denn eine Wiederholung der Übung bei schlechtem Wetter wäre sicher nicht auf grosse Begeisterung gestossen.

Von Andermatt brachte uns das Postauto nach Realp. Von hier aus wurde das Witenwassertal hinauf marschiert. Vor Einbruch der Dunkelheit, rechtzeitig um den Sonnenuntergang beobachten zu können, erreichten wir die den meisten von uns bekannte Hütte. Diese zeigte sich bei sternennklarem Himmel bedeutend vorteilhafter als das letztemal bei Nebel, Regen und Schnee. So fühlten wir uns denn auch gut aufgehoben. Die Küchenmannschaft vom Festungswachtkorps gab sich alle Mühe, uns den Aufenthalt angenehm zu gestalten. Relativ früh wurde es in der Hütte ruhig. Der Aufstieg zur Hütte, das spärliche Petroleumlicht und vielleicht zum Teil auch der Festungswein hatten für ein frühzeitiges Zimmerverlesen gesorgt.

Die unangenehme Überraschung vom Sonntag morgen blieb diesmal aus. Ein klarer, prachtvoller Morgen liess allen Kameraden das Aufstehen leicht werden. Das kräftige Frühstück war schon bereit und bald ging es bergauf. Nach ungefähr 3 Stunden Aufstieg erreichten wir den höchsten Punkt unserer Tour, den Cavannapass. Bald nahmen wir den Abstieg gegen das Bedrettatal in Angriff, um dann auf dem Höhenweg gegen Pian Secco zu marschieren. Unterwegs gab uns Oberstlt. Gemeinder eine sehr interessante Orientierung über die Aufgaben und Probleme einer Reduitbrigade. Diese Ausführungen im Gelände waren eine wertvolle Ergänzung zu dem im Jahre 1969 vorgetragenen Referat.

Mit der Postautofahrt von Pian Secco über Gotthard-Hospiz nach Andermatt ging die diesjährige Herbstübung zu Ende. Sie war für alle Beteiligten in jeder Hinsicht ein Erlebnis. Leider war die Teilnehmerzahl eher enttäuschend; nur knapp 30 Kameraden hatten sich eingefunden. Schade, diese Gebirgsübung hätte einen Grossaufmarsch verdient.

*Mutationen.* Eintritt: Fourier Fürer Peter, St. Gallen.

---

**Senden Sie uns Ihr VR — wir versehen es mit dem idealen Ringbuch und Register**

. . . wird am gleichen Tag speditiert

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau — Ø 041 83 61 06

## Sektion Solothurn

Präsident Fourier von Büren Charles, Baselstrasse 349, 4533 Riedholz.  
1. Techn. Leiter Oblt Zumstein Peter, Ziegelmattstr. 13, 2540 Grenchen.  
2. Techn. Leiter Lt Reize Peter, Neuquartier, 4532 Feldbrunnen.

Ø P 065 3 15 56	G 065 9 81 81
Ø P 065 8 49 27	G 065 5 30 62
Ø P 065 3 05 57	G 062 71 33 33

*Mutationen.* Eintritte die Fouriere: Affolter Alfred, Gerlafingen – Friedli Peter, Horriwil – Hafner Bruno, Fulenbach – Haudenschild Fritz, Biberist – Heri Rudolf, Biberist – Hüslar Elias, Egerkingen – Schibler Wolfgang, Olten – HD-Rf Flückiger Max, Biberist.

Wir heissen alle «frischgebackenen» Fouriere und HD-Rechnungsführer in unserem Kreise recht herzlich willkommen. Denkt daran, aktiv im Fourierverband mitarbeiten und Pflege der Kameradschaft ist bei uns Ehrensache. In diesem Sinne erwarten wir euch zum nächsten Anlass vollzählig (Einladungen folgen).

Ferner freut es uns euch mitzuteilen, dass auch die Sektion Solothurn nach langem Suchen wieder einen 2. technischen Leiter hat. In der Person von Lt Reize Peter haben wir, bzw. unser Präsident, sicher einen Mann gefunden der tatkräftig mithelfen wird, unsere Anlässe noch attraktiver zu gestalten. Wir möchten auch an dieser Stelle Lt Reize für seine Bereitschaft recht herzlich danken und hoffen, dass unsere Mitglieder ihren Dank dadurch zum Ausdruck bringen, dass sie unsere Anlässe wieder vermehrt besuchen.

Interessenten welche sich dem Kochklub II anschliessen möchten, können sich nach wie vor bei unserem Sektionspräsidenten melden. (Wir erwarten einige Anmeldungen!)



## Sezione Ticino

Casella postale 770, 6900 Lugano, conto chèques postali 69 - 818  
Presidente Furiere Anastasia Aldo, 6900 Lugano-Besso. Ø 091 3 25 76  
Commissione tecnica Maggiore Pianca Fausto, Capitano Buzzini Eliseo, Capitano Cortella Pio  
Membro CC furiere Keller Oscar. Ø ufficio 092 5 32 94, solo giorni feriali ore 9.00 — 10.00

Gruppo Bellinzona riunione mensile 1 giovedì del mese, ristorante Unione, Bellinzona  
Gruppo Locarno riunione mensile 2 giovedì del mese, ristorante dell'Angelo, Locarno  
Gruppo Lugano riunione mensile 3 giovedì del mese, Grotto Monte Bré, Ruvigliana  
Gruppo Mendrisiotto riunione mensile 3 giovedì del mese, ristorante Grütli, Mendrisio.

*Pomeriggio d'aggiornamento* ha avuto luogo sabato 18 settembre al ristorante La Perla a Sant'Antonino. I presenti e specialmente i furieri chiamati al Ccplm del prossimo mese di ottobre con la Br fr 9 hanno tratto grande profitto. All'insegna «RA aggiornato = Furiere stimato» i membri della CT hanno spiegato le modifiche intervenute al Regolamento di Amministrazione ed i convenuti hanno preso nota delle relative correzioni 1970/71. Inoltre a chi ne faceva richiesta sono state consegnate le circolari dei nuovi prezzi base, prezzi dei viver CCG e prezzi dei «menu».

*Mutazioni:* a partire da subito le mutazioni nel elenco dei soci, sia per quanto riguarda l'indirizzo postale, di grado e relative promozioni sono da indirizzare a: casella postale 380, 6501 Bellinzona. Ne prendano nota i soci ai quali prossimamente sarà recapitato un elenco completo dei nostri associati.

## Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Schmid Peter, Lehnpfad 10, 6460 Altdorf.  
1. Techn. Leiter Hptm Troxler Erwin, Hermolingenhalde 8, 6023 Rothenburg.  
2. Techn. Leiter Oblt Richenberger Hans, Kirchenstrasse 13, 6300 Zug.  
Adressänderungen sind zu richten an: Four Schmid Konrad, Fenkernstrasse 25, 6010 Kriens.

**Stamm:** Dienstag, 2. November, im **Hotel Goldener Stern** (Parterre), Franziskanerplatz, Luzern.

- Donnerstag, 28. Oktober Vortragsabend «Die Betrst Vsg in unserer Armee.»  
Detaillierte Einladung erfolgt auf dem Zirkularweg.

## Pistolensektion

Herzlichen Dank sei vorab allen Kameraden gesagt, die sich in der vergangenen Schießsaison bemühten, mitzumachen. Es ist erfreulich, wieviele Mitglieder bestrebt waren, alle Schiessprogramme zu absolvieren. Aber auch diejenigen, welche nur einen Teil der verschiedenen Übungen bestritten, haben ihr möglichstes erbracht. Erfreulich ist ebenfalls, dass sich auch einige Kameraden im Schießstand eingefunden haben, deren Resultate nicht die Rangliste anführen.

Über die Ergebnisse des *Eidgenössischen Pistolenfeldschiessens*, an welchem sich 19 Kameraden beteiligten, berichteten wir bereits in der Augustnummer. Ebenfalls haben wir vom Erfolg der Gruppe berichtet, die sich erstmals an einem auswärtigen Schiessen im Frühjahr beteiligte.

Das *Bundesprogramm 1971* wurde von 25 Kameraden geschossen. Die letzjährige Beteiligung wurde somit übertroffen.

Die besten Resultate: Major Wüest Albert, Kriens 114 Punkte, Fourier Schmid Peter, Altdorf 113, Fourier Schmid Konrad, Kriens 111, Fourier Stalder Hans, Adliswil 108, Fourier Windisch Oswald, Kriens 107, Fourier Strüby Martin, Kriens 107.

Wir erinnern in diesem Zusammenhang nochmals, dass für die Geltendmachung der ersten *Feldmeisterschaftsmedaille* des Schweizerischen Schützenvereins 8 Anerkennungskarten aus Bundesprogramm und 8 Anerkennungskarten aus Eidgenössischem Pistolenfeldschiessen erforderlich sind. Kameraden, es ist euch doch bekannt, dass in Wiederholungskursen oder Schulen auch Wettschiessen für Pistole bestehen. Wer im Bundesprogramm 106 und im Pistolenfeldschiessen 84 Trefferpunkte erreicht, ist im laufenden oder folgenden Jahr wettschiessberechtigt. Als Ausweis hiefür gilt das Schiessbüchlein mit den eingetragenen Übungen.

Der Standstich der *Eidgenössischen Pistolenkonkurrenz* wurde von 18 Kameraden geschossen. Die Kranzauszeichnung für 94 Punkte erhielt Four Schmid Konrad und die Spezialkranzauszeichnung für 94 Punkte P und 93 Punkte B Major Wüest Albert.

Wir rufen jetzt schon wieder alle Kameraden auf, im nächsten Jahr aktiv mitzumachen. Vorallem hätten wir gerne noch einige jüngere Mitglieder in unseren Reihen. Wir wollen uns auch in der Handhabung mit der Faustfeuerwaffe weiterbilden.

## Sektion Zürich

Präsident Fourier Koch Heinrich, Grubenstieg 7, 8200 Schaffhausen.      ♂ P 053 5 94 80    G 053 5 36 44  
1. Techn. Leiter Major Baumann Josef, Langgasse 80, 8400 Winterthur.      ♂ P 052 29 82 17    G 051 29 50 11  
Auskunftsdiest Major Baumann Josef, Langgasse 80, 8400 Winterthur.      ♂ P 052 29 82 17

Stammtisch in Zürich      am 1. Donnerstag jeden Monats im Rest. «Du Nord», Bahnhofplatz 2 (Parterre)  
Stammtisch in Winterthur      jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus  
Stammtisch in Schaffhausen      am 1. Donnerstag des Monats im Restaurant Bahnhof

*Herbstübung 4./5. September.* Mit fast 60 Mitgliedern fuhren wir um 7.15 Uhr ab Zürich HB mit dem Entlastungsschnellzug bis Chur. Dort stiegen wir in die RhB nach Samedan, um anschliessend mit dem umgehängten Wagen nach Lavin zu reisen. Pünktlich um 12.20 Uhr entstiegen wir wohlbehalten und aus dem Rucksack verpflegt dem etwas engen Wagen der Schmalspurbahn. Die anschliessende kurze Besprechung der Ausgangslage machte wohl jedem die Schwierigkeiten der Nachschubwege im Gebirge vertraut.

In Guarda, dem wohl schönsten Dorf im Engadin, rasteten wir erstmals, um dem Flüssigkeitsbedarf Rechnung zu tragen. Über Bos-cha ging es dem Dorf Ftan entgegen. Auf dem Höhenweg hatten wir genügend Zeit, die Naturschönheiten des Unterengadins zu bewundern. Der Zeitplan war auch für die älteren Teilnehmer ohne Schwierigkeiten einzuhalten. In Ftan wurde die verlorene Flüssigkeit ersetzt. Man kann überall auf Bekannte stoßen. Wenn aber der Zufall ein Ehrenmitglied des Gesamtverbandes unseren Weg kreuzen lässt, hat er es mehr als gut mit uns gemeint. Die einzelnen Gruppen studierten inzwischen die Aufgaben und blätterten in den Reglementen. Um 18 Uhr verteilten wir uns gruppenweise in 2 Postautos. Das eine fuhr Richtung Sent.

Dort bezogen die Zürcher Kameraden Unterkunft. Der Berichterstatter stieg mit den übrigen in das Auto mit Ziel nach S-charl. Es darf angenommen werden, dass auch die in Sent gebliebenen Kameraden einen gemütlichen Abend verbracht.

In S-charl lösten wir nach einem guten Nachtessen die Aufgaben. Die anschliessenden Stunden wurden entsprechend dem Schlafbedürfnis sinnvoll verbracht. Die Polizeistunde scheuchte die letzten Unentwegten (es sind fast immer die gleichen) in das Matratzenlager.

Nach einem guten Morgenessen brachen wir alle Richtung Ofenpass auf. Die kühle und daher angenehme Morgenluft beflogelte die Schritte. Nach verschiedenen Zwischenhalten erreichten wir rechtzeitig den Treffpunkt der Übungsbesprechung. Dort verpflegten wir uns aus dem Rucksack. Ich darf annehmen, dass der technische Leiter mit uns recht zufrieden war, als die Gruppenreferenten die Lösungen mit fundierten Kenntnissen vortrugen. Das Schwergewicht der Übung lag gemäss Rahmentätigkeitsprogramm in der taktischen Richtung. Dies ist notwendig, weil in der Fourierschule und vor allem im WK zu wenig Zeit für dieses Ausbildungsziel vorhanden ist. Die Berechnungen von Nachschubmenge, Zeit und Transportkapazität, die Einrichtung der Küche und der Magazine, die Möglichkeiten der Selbstverteidigung, die Schutzmassnahmen im AC-Dienst gab noch so viel zu reden, dass der Aufenthalt im Restaurant Passhöhe immer mehr in Frage gestellt wurde. Das Gefühl, noch etwas hinter die Binde giessen zu müssen, bewog unter anderen auch mich zum Eilmarsch. Die beiden Postkurse waren pünktlich zur Stelle.

Um 14 Uhr bestiegen wir die Autos. Über den Flüela erreichten wir Davos, um uns bis Landquart wieder der RhB anzuvertrauen. Ein Entlastungsschnellzug brachte uns wohlbehalten nach Zürich.

Die Teilnehmerzahl hat bewiesen, dass die Übung bestens angelegt war. Die erfreulich vielen jungen Teilnehmer werden das nächstemal sicher wieder dabei sein. Die Streckenführung forderte keine Parforceleistung, wohl aber trainierte Beine, falls man ohne Muskelkater am Montag wieder an die Arbeit wollte. Die herrliche Tour hat uns wieder um ein schönes Erlebnis bereichert. Die Teilnehmer waren sich einig, dass die technische Leitung den richtigen Weg auch für eine angemessene körperliche Leistung gefunden hat. Ich danke im Namen aller Teilnehmer Major Baumann und seinen Mitarbeitern für die ins letzte Detail vorbereitete Übung recht herzlich. Möge uns die nächste in gleicher Weise gefallen.

*Mutationen.* Eintritte aus der Fourierschule II/71 die Fouriere: Albicker Heinz, Neuhausen am Rheinfall – Altdorfer Ulrich, Ottikon / Gossau ZH – Enzler Ernst, Stäfa – Frei Markus, Zürich – Gilg Fredy, Zürich – Hunziker Walter, Wädenswil – Sägesser René, Glattbrugg – Wetter Bruno, Neuhausen am Rheinfall, sowie die HD-Rechnungsführer: Colom Carlos, Richterswil – Kramis Kurt, Schlieren – Mettenleiter Guido, Volketswil – Sauter Max, Renens – Zeller Reto, Opfikon.

## Ortsgruppe Schaffhausen

Obmann Fourier Schönberger Kurt, Büsingerstr. 8, 8203 Schaffhausen.      Ø P 053 4 57 81    G 051 47 05 50

Das Armbrustschiessen mit Damenbeteiligung war ein voller Erfolg. Ich möchte Euch auch an dieser Stelle für den Grossaufmarsch herzlich danken.

Ebenso erfolgreich war die Herbstübung, die uns ins Unterengadin auf die Ofenpasshöhe führte. Wir Schaffhauser Teilnehmer möchten Major Baumann sowie der gesamten Technischen Komission für die tadellose Organisation den besten Dank aussprechen.

● Unser *Endschiessen* im Pistolenstand in Neunkirch findet nicht wie angekündigt am 9. Oktober, sondern wegen verschiedenen Umständen erst am 30. Oktober statt. Dies soll der ortsgruppeninterne Höhepunkt dieses Jahres werden. Das Programm wird in 2 Teile zerlegt: 1. Teil: Wett-schiessen um gravierte Zinnbecher, 2. Teil: Geschicklichkeitsschiessen.

Liebe Kameraden, die Ihr sicher erscheinen werdet, macht für diesen Anlass ein bisschen Reklame, damit auch dieser oder jener Kamerad, der bei unseren Anlässen noch nie teilgenommen hat, erscheinen wird. Wir rechnen mit einem weiteren Grossaufmarsch! Separate Einladungen folgen Mitte Oktober.

### Weitere voraussichtliche Veranstaltungen:

Eventuell Betriebsbesichtigung – Klaushock – Jahresschlussessen mit Damenbeteiligung.  
Einzelheiten werden Euch in speziellen Zirkularen zu gegebener Zeit mitgeteilt.

## Pistolensektion

Obmann Fourier Werren Rudolf, Lerchenberg 2, 8046 Zürich.

∅ P 051 57 33 15 G 051 26 05 78

● *Endschiessen* 1971. Unser Endschiessen findet am 17. Oktober im Schießstand Höngg statt und umfasst *Endschiessenstich*, *Glücksstich* und der von allen Kameraden immer wieder mit Spannung erwartete *Juxstich*. Kamerad Detlev Wittorf hat diesmal eine Puzzle-Scheibe geschaffen, welche «garantiert» allen Konkurrenten die gleichen Chancen bietet und zum Patent bereits angemeldet wurde.

Das *Damenschiessen mit Luftpistolen* findet am Nachmittag des gleichen Tages statt. Es erfreut sich steigender Beliebtheit, da die Luftpistole praktisch keinen Knall erzeugt und von den Fourier-Frauen absolut problemlos gehandhabt werden kann. Wir freuen uns, eine möglichst grosse Anzahl Vertreterinnen des zarten Geschlechts bei uns auf dem Hönggerberg begrüssen zu dürfen.

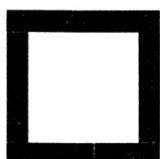
*Schweizerische Pistolen-Gruppenmeisterschaft (SPGM)* 1971. In den drei Hauptrunden schoss unsere Elitegruppe in der Zusammensetzung Blattmann, Hunziker, Müller, Reiter und Wieser nacheinander 463, 465 und 466 Punkte. Letztere sollte trotz sehr starker Kombinationsgegenschaft die Fahrkarte nach St. Gallen, zum schweizerischen Final, bedeuten. Nachdem wir letztes Jahr in der dritten Hauptrunde «die Segel streichen mussten», freuen wir uns, dass wir es dieses Jahr wieder geschafft haben und wünschen den 5 Kämpfern ein möglichst weites vordringen im Final.

*Resultate.*

*Bundesprogramm.* Das diesjährige Bundesprogramm schossen 66 Kameraden (Vorjahr 60). 34 Schützen konnten mit der Anerkennungskarte (32) ausgezeichnet werden. 1. Walter Blattmann 129 Punkte, 2. Fritz Reiter 127, 3. Kurt Hunziker und Hannes Müller 126, 5. Arthur Rast und Walter Erb 124.

*SRPV-Wettkampf in Küsnacht.* Sektionsdurchschnitt 93,503 Punkte. I. Kategorie 7. Rang von 13 Sektionen. 8 Kranzauszeichnungen, 14 SRPV-Anerkennungskarten. 1. Hannes Müller 100 Punkte, 2. Fritz Reiter 98, 3. Walter Blattmann 96, 4. Bernhard Wieser und Rudolf Werren 93.

*20. Ostschweizer Pistolengruppenschissen in Rapperswil.* Unsere Debütantengruppe «Hindersi» errang den 101. Platz von 127 Gruppen, wobei bestimmt viel Pech mit im Spiel war. Die Wappenscheibe gewann Detlev Wittorf mit 152 Punkten.



## MÜLLERS FORMULARPAKET

ist für Ihr Bureau unentbehrlich.

### Typ A

100 Mann Fr. 37.—

### Typ B

150 Mann Fr. 40.—

### Typ C

200 Mann Fr. 43.—

MILITÄRVERLAG MÜLLER AG 6442 GERSAU

Telephon 041 / 83 61 06